

Drucksachen-Nr. 2613/2020-2025

Ratsfraktion Bielefeld

An den
Vorsitzenden des
Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz

Herrn Jens Julkowski-Keppler

im Hause

Claudia Heidsiek

Referentin Umwelt und
Stadtentwicklung

Niederwall 25 · 33602 Bielefeld

Tel.: +49 (521) 51 – 27 13

Fax: +49 (521) 51 – 67 42

gruene.bi.rat@bitel.net

**Anfrage zur nächsten Sitzung
des Ausschusses für Umwelt und Klimaschutz am 27.10.2021**

Betreff: **Regenrückhaltebecken (RRB) Quelle-Alleestraße**

Datum: **Mittwoch, 13.10.2021**

Sehr geehrter Herr Julkowski-Keppler,

Vor dem Hintergrund der beiden Starkregenereignisse am 09. und 10. September 2021 und der entsprechenden Presseberichterstattung hierzu u.a. am 13. September im Westfalen-Blatt zum Regenrückhaltebecken in Quelle zwischen Carl-Severing- und Alleestraße stellen wir folgende Frage:

Das Regenrückhaltebecken Quelle-Alleestraße ist laut Berichterstattung an keinem der beiden aufgeführten Starkregenereignisse auch nur annähernd an seine Kapazitätsgrenzen gestoßen bzw. war in seiner Leistungsfähigkeit eingeschränkt. Kann der Umweltbetrieb diese Beobachtung bestätigen und was bedeutet das für das anhängige gutachterliche Verfahren zur Beurteilung der Leistungsfähigkeit der Anlage, werden die aktuell gewonnenen Erkenntnisse in das Gutachten eingearbeitet und wann ist mit dem Gutachten zu rechnen?

Zusatzfragen:

1. In welche Kategorie ordnet der UWB die beiden Starkregenereignisse ein und auf welche Kategorie ist das RRB an der Alleestraße ausgerichtet? (10jähriges Hochwasser, 100jähriges Hochwasser, ...)
2. Welche Schlüsse für die Zukunft können aus der effektiven Rückhaltefunktion des RRB Quelle-Alleestraße für die Gestaltung weiterer, zukünftiger naturnaher Regenrückhalteinrichtungen im gesamten Stadtgebiet bzw. neuen Baugebieten gezogen werden?

Wir bitten die Verwaltung, diese Antworten auch der BZV Brackwede in der nächstmöglichen Sitzung als Mitteilung zur Kenntnis zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Klaus Feurich